

daß die Sowjetunion und die Gemeinschaft der sozialistischen Staaten unter der Führung der kommunistischen und Arbeiterparteien immer mehr die Richtung der Entwicklung in der Welt bestimmen, sind die Fragen der kommunistischen Bewegung in der Regel Lebensfragen der Völker.

Die Auseinandersetzung zwischen der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und den anderen marxistisch-leninistischen Parteien auf der einen Seite, den Sektierern und Dogmatikern auf der anderen Seite geht um die Frage Frieden oder Krieg. Die Kommunistische Partei der Sowjetunion und auch unsere Partei richten im Sinne Lenins ihre Politik auf die Festigung der friedlichen Koexistenz von Staaten mit unterschiedlicher sozialer Ordnung, auf den wirtschaftlichen Wettbewerb des Sozialismus und Kapitalismus und auf den Sieg des Kommunismus unter diesen Bedingungen. Die Dogmatiker dagegen sind von tiefem Unglauben an die Kraft des Sozialismus und Kommunismus und der Volksmassen erfüllt. Sie wenden sich gegen die Politik der friedlichen Koexistenz. Unter der Bedingung der Existenz von Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung bedeutet die Ablehnung der friedlichen Koexistenz die Orientierung auf Krieg. Das ist die Konsequenz der Orientierung der Dogmatiker und Sektierer.

Bestimmte Dogmatiker behaupten nun, die Politik der friedlichen Koexistenz bedeute Verzicht auf den Kampf mit dem Imperialismus. Jeder Bürger der Deutschen Demokratischen Republik weiß aus eigener Erfahrung, daß das Unsinn ist. Wir führen eine Politik der friedlichen Koexistenz und verzichten keineswegs auf die Entlarvung des Imperialismus und den Kampf gegen ihn. Aber wir wissen: Entscheidend sind die ökonomische Stärkung der sozialistischen Staaten und der Wettbewerb unter den Bedingungen des Friedens.

Wodurch unterscheiden sich also die Dogmatiker von den Leninisten? Die Dogmatiker sind Spezialisten im Phrasendreschen. Die Leninisten hingegen bewältigen die wesentlich schwierigere Aufgabe, im friedlichen Wettbewerb die eigenen Kräfte - politisch und ökonomisch - so zu stärken, daß die Überlegenheit über den Kapitalismus von Jahr zu Jahr wächst. Während die Sowjetunion den nationalen Befreiungskampf der Völker, die sich vom Imperialismus befreit haben und befreien, real unterstützt, wollen uns die Dogmatiker einreden, das Wichtigste sei die Verbreitung papierner Phrasen.

Ich möchte im Auftrag des Zentralkomitees ausdrücklich erklären: